

# BI UNS

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Emden

Ausgabe 04 | 2014

**SEITE 03**

Klimakalender

**SEITE 04-05**

Auf dem Weg zu 100%  
Grünstromversorgung  
Multi Emden stellt auf  
Grünstrom um

**SEITE 06**

Modellhaus  
„Energetische Sanierung“

**SEITE 07**

Weihnachtszeit:  
Stimmen Sie sich ein!





## LIEBE LESERINNEN UND LESER ...

Weihnachten eilt uns mit großen Schritten entgegen. Wir hoffen sehr, dass Sie bei allem geschäftigen Treiben auch Muße finden, diese besinnliche Zeit mit Ihrer Familie und Freunden zu genießen. Auf unseren Weihnachtsseiten finden Sie dafür einige Ideen. Lesen Sie z. B., wie „lüttje Gerd“ dem Weihnachtsmann auf die Spur kam.

Spurlos geht unser modernes Leben auch am Klima nicht vorüber. Deshalb steht unser neuer Kalender unter dem Motto: „Köstlich und klimafreundlich durch das ganze Jahr“. Leckere Rezepte und praktische Tipps zeigen, wie einfach man seinen persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verkleinern kann.

CO<sub>2</sub>-freien Strom wird ab dem Frühjahr der neue Stadtwerke-Windpark in Borssum erzeugen. Dann produzieren wir 100 Prozent des Strombedarfs der Emdener Privathaushalte regenerativ!

Außerdem stellen wir Ihnen das Modellhaus zur energetischen Sanierung vor. Was Sie dort erwartet, erfahren Sie auf Seite 6.

Zum neuen Jahr gestalten wir unsere Strom- und Gasprodukte noch übersichtlicher für Sie. Wenn Sie möchten, können Sie dann unkompliziert in diese neuen Tarife wechseln. Wir werden Sie rechtzeitig zu den Vorteilen und Möglichkeiten informieren.

Viel Spaß beim Lesen, eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'M. Ackermann'.

Manfred Ackermann

Geschäftsführer der Stadtwerke Emden



# KOMMEN SIE KÖSTLICH UND KLIMAFREUNDLICH DURCH DAS GANZE JAHR!

**Der beliebte Stadtwerke-Kalender ist bald wieder zu haben und wartet mit einigen Neuerungen auf.**

Die Idee dazu entstand, als das Ökowerk Emden und die Stadtwerke ihre Aktionen zum Thema CO<sub>2</sub>-Fußabdruck entwickelten. Schließlich entfällt auf die Ernährung mit 35 Prozent der größte Teil des persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks. Da lag es nahe, köstliche und klimafreundliche Rezepte zusammenzustellen, die man mit frischen Zutaten der Saison zubereiten kann.

**Genießen im Jahreslauf**

Gemeinsam mit dem Ökowerk Emden stellten die Stadtwerke den Kalender deshalb unter ein neues Motto: „Köstlich und klimafreundlich durch das ganze Jahr“. Sie finden nun Monat für Monat Ideen zum klimafreundlichen Leben in Ihrem Kalender. Dazu zählen Tipps zum Energie- und CO<sub>2</sub>-sparen ebenso wie für den Garten und Ausflüge in die Region.

**Rezepte aus Emden**

Für die köstliche Komponente sorgen in bewährter Weise die Rezepte. Sie wurden mit viel Begeisterung und Einsatzfreude von den Schülerinnen und Schülern des Fachbereichs Gastronomie an der BBS II

Emden zusammengestellt und in der Lehrküche getestet. Ein Saisonkalender unterstützt beim Einkauf je nach Jahreszeit.

**Einfach und nachhaltig**

Gleichzeitig zeigt der Kalender, wie einfach nachhaltiges Handeln sein kann. Denn Nachhaltigkeit in der Gesellschaft zu verankern, bestimmt die Arbeit des Ökowerks und der Stadtwerke. Das Ökowerk begeistert schon die Jüngsten für die Natur und den respektvollen Umgang mit ihr. Die Stadtwerke engagieren sich vor allem im Bereich erneuerbare Energien.

**Hier gibt's den Kalender:**

Sie erhalten den Kalender ab dem 01.12.2014 im Treffpunkt in der Großen Straße. Solange der Vorrat reicht.

Wir bitten um eine kleine Spende für das Ökowerk.

**STROM SPAREN ZUM ANFASSEN UND AUSPROBIEREN**

Bis zu 30 Prozent der Stromkosten kann ein Vier-Personen-Haushalt pro Jahr durch energieeffiziente Geräte und deren clevere Nutzung einsparen. Wie das geht, zeigt im Dezember eine interaktive Ausstellung der Stadt Emden, der Sparkasse und der Stadtwerke im Treffpunkt in der Großen Straße.



Noch im Bau, bald am Netz: Jens Jann, Vorstand Sparkasse Emden, Gunnar Kielmann, Bereichsleiter Technik und Netzbetrieb bei den Stadtwerken, und Stadtwerke-Geschäftsführer Manfred Ackermann im neuen Borssumer SWE-Windpark (v.l.n.r.)

## AUF DEM WEG ZU 100% GRÜNSTROMVERSORGUNG

**In Borssum bauen die Stadtwerke zwei Windenergieanlagen. Über den Energiesparbrief der Stadtwerke Emden konnten sich die Kunden beteiligen.**

Die Idee, sich in Emden für regenerative Energien zu engagieren und von einer soliden Verzinsung zu profitieren, wurde sehr gut angenommen. Innerhalb einer Stunde hatte die Sparkasse Emden alle Energiesparbriefe ausgegeben.

„Für uns ist das eine positive Bestätigung unseres Anspruchs, die Bürger zu beteiligen und die Energieversorgung Emdens nachhaltig und vor Ort auszurichten“, erklärt Manfred Ackermann, Geschäftsführer der Stadtwerke.

### Wichtiger Schritt

Mitte Oktober begannen die Bauarbeiten für die Anlagen des Typs E115 mit 139 m Narbenhöhe und je 3 MW Leistung. Die Inbetriebnahme ist für April 2014 geplant. Insgesamt investieren die Stadtwerke rund 10 Mio. Euro, 1 Mio. davon über die Bürgerbeteiligung. Die neuen Anlagen sind ein weiterer wichtiger Schritt zur komplett nachhaltigen Versorgung Emdens. Dann erzeugen die Stadtwerke 100% des benötigten Stroms für alle Emdener Privathaushalte selbst – und zwar ausschließlich regenerativ.

## MULTI EMDEN STELLT AUF GRÜNSTROM UM

**Ab dem 1. Januar 2015 bezieht das SB-Warenhaus im DOC-Center Strom aus grüner Energie.**

Unter dem Motto „Aus der Region – für die Region“ führt Multi zahlreiche Produkte regionaler Unternehmen im Sortiment. „Daraus entstand die Idee, sich in weiteren Bereichen nachhaltig für die Region zu engagieren“, erläutert Christian Brahm. Aus diesem Grund stellt der Multi Markt in Emden auf Grünstrom der SWE um. Im wahrsten Sinne eine Entscheidung von Gewicht: Rund 911 Tonnen Kohlendioxid erspart Multi der Umwelt so jährlich. Das entspricht dem Gewicht von 62 voll besetzten Linienbussen.



Flagge zeigen für Grünstrom: Katharina Kube von den Stadtwerken überreichte Christian Brahm, Geschäftsführer Multi Emden, eine entsprechende Tafel.

## AUCH IM NETZ FÜR SIE VOR ORT – MIT DEM ONLINE-SERVICE

**Zählerstände eingeben, Abschläge ändern und vieles mehr können Sie über unser Kundenportal im Netz erledigen.**

Sie haben den Ableser verpasst und wollen den Zählerstand durchgeben? Sie haben eine neue Bankverbindung? Oder möchten Rechnungen einsehen, ohne in Ordnern zu suchen? Davon trennen Sie nur wenige Klicks. Über unseren aktualisierten Online-Service können Sie seit Juli viele Dinge rund um die Uhr bequem von zu Haus aus erledigen.

### DAS BIETET DER SERVICE IHNEN

Der Online-Service ist einfach zu bedienen und bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten. Sie können z. B. über eine gesicherte Verbindung:

- ✓ Rechnungen ansehen
- ✓ Daten ändern (Konto, Telefonnummer etc.)
- ✓ Abschlagsbeträge ändern
- ✓ Zählerstände eingeben
- ✓ eine Übersicht Ihrer Verträge erhalten



#### Einfach anmelden

Um den Online-Service zu nutzen, registrieren Sie sich einfach unter: [www.stadtwerke-emden.de](http://www.stadtwerke-emden.de). Rechts auf der Seite im Schnellzugriff finden Sie den Online-Service.

Zum Registrieren geben Sie Ihr Vertragskonto sowie Ihre Zählernummer ein. Beides finden Sie auf Ihrer Abrechnung. Nun brauchen Sie nur noch einen Benutzernamen sowie Ihre E-Mail-Adresse anzugeben. Wir senden Ihnen dann ein erstes Passwort zu, das Sie anschließend beliebig ändern können.

Die verschiedenen Aktionsmöglichkeiten finden Sie in der Bedienleiste oben auf der Internetseite.

#### Bitte beachten Sie:

Die Daten des vorherigen Online-Services sind nicht mehr gültig.

#### Aller guten Dinge sind drei

Ob im „Treffpunkt“ in der Großen Straße, telefonisch oder über den Online-Service – wir sind immer gern für Sie da.



Bald öffnen sich die Türen. Hans-Dieter Scharmberg von den Stadtwerke Emden, Rainer Kinzel, Stadt Emden sowie Olaf Neumann, GEWOBA Emden vor dem Modellhaus.

## ANSCHAULICH BERATEN IM MODELLHAUS

**Energetische Beratung und konkrete Umsetzungsbeispiele bietet das Modellhaus in der Torumer Straße 4.**

### Teil des Sanierungskonzeptes

Im Quartier zu sein und ein Beispiel zu geben: Auch das war Teil des Konzepts „Energetische Stadtsanierung“ für Port Arthur/Transvaal und die südliche Ringstraße. Mit dem Modellhaus füllen die Beteiligten diesen Anspruch nun mit Leben.

### Sanierungsmanager ziehen ein

Die Gewerke geben sich bereits die Klinke in die Hand – und am Anfang des Jahres ziehen dann die Sanierungsmanager Bernhard Grieme und Ralf Manke von BauBeCon in das Reihenhaus der GEWOBA in der Torumer Straße 4. Sie sind für das gesamte Quartier Ansprechpartner rund um die energetische Sanierung. Und noch viel mehr. „Wir geben hier ganz anschauliche Tipps, wie so eine energetische Sanierung aussehen kann“, erläutert Ralf Manke. „Vieles kann man selbst machen.“

### Schaukästen

Zahlreiche Umsetzungsbeispiele werden im Modellhaus gezeigt. So wird z. B. in die Dämmung eine Art Schaukasten eingelassen, um den Aufbau darzustellen.

An der Heizungsanlage mit solarthermischer Unterstützung kann man sich die Möglichkeiten einer Heizungsmodernisierung erläutern lassen.

### KfW 100

Durch die energetische Sanierung wird das Modellhaus aus den 1890ern voraussichtlich den KfW-100-Standard erreichen. Das entspricht dem für Neubauten geltenden Energiebedarf und verdeutlicht überzeugend, wie viel man durch eine energetische Sanierung erreichen kann.

Bei dem Projekt „Modellhaus“ arbeiten die Stadt Emden, die GEWOBA und die Stadtwerke Emden eng zusammen. Die Beratung im Modellhaus wird kostenfrei sein. Öffnungszeiten und Ansprechpartner zur Terminvereinbarung werden Anfang des Jahres bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Energetischen Stadtsanierung finden Sie hier:

[www.energiesanierung-pat.de](http://www.energiesanierung-pat.de)

## ÖVERFÖHRT!

### Weihnachtsgedicht von Georg Busker

Leep doch man feller nu de Tiet!  
Weenheer ist't endlich blot so wiet,  
da Wiehnachtsmann in Huss weer steiht  
und Gerd de moij Geskenken deit.

Dor kluntert wat? – Is he dat woll?  
Mit krumme Rügg, de Sack so vull,  
een witte Bort, rot' Mantel an,  
so kummt he rin – de Wiehnachtsmann!

Uns Gerd, de trillt nu doch de Büx!  
Un Moeder see noch, dat weer nix?!  
Man he haalt Aam un fangt denn an  
mit een Gedicht för d'Wiehnachtsmann.

Worum kückt he denn all andaal  
un steiht so stief dor as een Paal?!  
Worum, denkt Moeder, disse Klör?  
Man denn is he glückelk dör!

Und dreiht sück um, treckt hör an d' Arm:  
„Du, moeder, röp man gau d'Skandarm!  
Ich glöv“, so flüstert he benaut,  
„de Keerl hett Vaders Steefels klaut!“

*Georg Busker*

*Georg Busker war Rektor an der Focko-Ukena-Grundschule in Neermoor. Er verstarb im Jahre 2004. Wir danken seiner Familie, dass wir dieses Weihnachtsgedicht veröffentlichen durften.*

## MEIN LIEBLINGSREZEPT: Omas Pfefferkuchen



Die Butter mit dem Zucker und dem Sirup geschmeidig rühren. Nach und nach Zimt, Ingwer, Nelken, Kardamom, Natron und das Weizenmehl unterrühren. Bei Bedarf noch etwas Wasser hinzugeben. Den Teig zugedeckt mehrere Stunden, besser über Nacht, ruhen lassen. Auf einer mit Weizenmehl bestäubten Tischplatte den Teig dünn ausrollen und mit verschiedenen Förmchen ausstechen. Diese auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und in den vorgeheizten Backofen schieben. Je nach Größe die Kekse in 3 bis 5 Minuten braun backen. Pfefferkuchen mit Backpapier auf ein Kuchenrost ziehen und abkühlen lassen.

**Strom: 220 °C (Umluft)**  
**Backzeit: 3 – 5 Minuten**

#### ZUM VERZIEREN:

Puderzucker in eine Schüssel sieben. Das ist wichtig, um eventuelle Klümpchen zu lösen. Nun löffelweise heißes Wasser hinzufügen und dabei mit einer Gabel oder einem Schneebesen gut umrühren. Die Glasur hat die richtige Konsistenz, wenn beim Rühren ein deutlicher Widerstand zu spüren ist, die Glasur sich aber noch gut verteilen lässt. Glasur in einen Spritzbeutel füllen und die Plätzchen nach Belieben verzieren.

#### FÜR DEN TEIG:

200 g Butter  
300 g Zucker  
8 EL dunkler Zuckerrübensirup  
1 TL Zimt gemahlen  
1 TL Ingwer gemahlen  
1 TL Nelken gemahlen  
1 TL Kardamom gemahlen  
2 TL Natron  
600 g Weizenmehl  
Wasser (bei Bedarf)

#### FÜR DIE GLASUR:

150 g Puderzucker  
Heißes Wasser

# VOLLER ENERGIE DURCHSTARTEN

Vom Büro auf die Titelseite der BI UNS: Auch das ist möglich in der Ausbildung bei den Stadtwerken. Ines Reinema sorgte für die weihnachtlichen Seiten des Kundenmagazins.

Seit September 2013 macht die Emderin bei den Stadtwerken eine Ausbildung zur Industriekauffrau. „Besonders schön finde ich, dass man an vielen unterschiedlichen Projekten aktiv mitarbeiten kann“, betont die 19-jährige. „Im Augenblick bin ich im Marketing und durfte die Redaktion der Weihnachtsseiten im Kundenmagazin übernehmen.“ Was die Ausbildung bei den Stadtwerken noch so besonders macht, erfahren Interessierte direkt von den Auszubildenden unter [www.azubis.stadtwerke-emden.de](http://www.azubis.stadtwerke-emden.de).



Die Stadtwerke Emden GmbH sucht zum 01.09.2015  
**Auszubildende** für die Bereiche:

- **INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU**
- **ELEKTRIKER/-IN FÜR BETRIEBSTECHNIK**
- **ANLAGENMECHANIKER/-IN FÜR ROHRSYSTEMTECHNIK**



**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:**  
[azubis.stadtwerke-emden.de](http://azubis.stadtwerke-emden.de)

## Impressum

**BI UNS** – Kundenmagazin der Stadtwerke Emden GmbH. Herausgeber: Stadtwerke Emden GmbH, Martin-Faber-Str. 11, 26725 Emden. Redaktion: Hinrich Ackmann, Regine Joesten, Imke Janssen. Nachdruck mit Quellenangaben gestattet. Belegexemplar erbeten. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Verfasser sind der Redaktion bekannt. Fotos: Stadtwerke Emden, Werbeagentur Schneider, Emden. Layout und Satz: Werbeagentur Schneider, Emden. Druck: Druckerei A. Bretzler, Emden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Auf kostenlose Zustellung besteht kein Anspruch.



# GESCHENKVERPACKUNG FÜR DIE KEKSE – WEIHNACHTSBAUMSCHACHTEL

## Bastelanleitung

### SIE BRAUCHEN DAFÜR:

- ✓ Tonpapier (grün)
- ✓ Kordel (gold)
- ✓ Sterne o.Ä. (zum Verzieren)
- ✓ Kleber
- ✓ Bleistift
- ✓ Schere
- ✓ Nadel



**SCHRITT 1:** Übertragen Sie die Bastelvorlage auf das Tonpapier und schneiden Sie die einzelnen Teile aus.



**SCHRITT 2:** Falten Sie nun die sechs Laschen vom Sechseck nach innen.



**SCHRITT 3:** Drehen Sie das Sechseck um und kleben Sie die Weihnachtsbäume im Wechsel von außen auf die Laschen.



**SCHRITT 4:** Stechen Sie nun mit einer Nadel in die gezackten Weihnachtsbäume je zwei Löcher.



**SCHRITT 5:** Jetzt kann die Schachtel nach Belieben verziert werden. Kleben Sie z. B. goldene Sterne auf die Bäume.



**SCHRITT 6:** Die Kordel muss nun durch die Löcher gezogen werden. Die Weihnachtsbäume mit Zweigen umschließen hierbei mit der Kordel die runden Tannen.



**SCHRITT 7:** Nachdem Sie die selbstgebackenen Kekse in die Schachtel gefüllt haben, kann sie geschlossen werden.

# BASTELVORLAGE

